

Herzlich Willkommen

Gießener  
Land

Region GießenerLand e.V.

---

26. November 2021  
Auftaktveranstaltung  
LES Erstellung

Dokumentation der Arbeitsgruppenergebnisse





GEMEINSAMER START IN DEN PROZESS

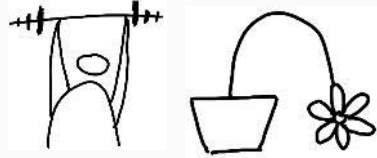
IN MODERIERTEN ARBEITSGRUPPEN  
SAMMLUNG VON:

STÄRKEN, SCHWÄCHEN  
PROJEKTIDEEN, ZUKUNFTSIDEEN

**Ihre Einschätzung und Ideen sind heute gefragt!**

Jede Arbeitsgruppe sammelt themenübergreifend .....

- Stärken und Schwächen



- Projektideen/ Zukunftsthemen



- Arbeitsgruppen werden moderiert

AG 1

AG 2

AG 3

AG 4



# Jetzt: Arbeitsgruppen

## Stärken der Region GießenerLand...

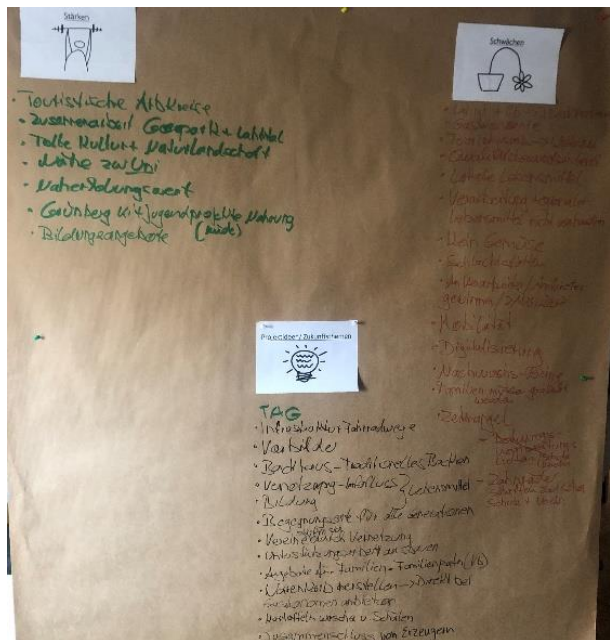
- Touristische Arbeitskreise
- Zusammenarbeit Geopark + Lahntal
- Tolle Kultur und Kulturlandschaft
- Nähe zur Uni
- Naherholungswert
- Grünberg Kinder- + Jugendprojekte
- Bildungsangebote

## Schwächen der Region GießenerLand...

- Lokale Lebensmittel
- Verarbeitung regionaler Lebensmittel nicht vorhanden
- Kein Gemüse
- Schlachtstätten
- Verarbeiter/ Anbieter gewinnen, fehlen für größere Projekte
- Kartoffel-Dienstleistung Schalen fehlt
- Mobilität
- Digitalisierung
- Nachwuchs Vereine
- Familien müssen gestärkt werden
- Zeitmangel
- Zahnräder schaffen zwischen Schulen und Verein

## Schwächen der Region GießenerLand...

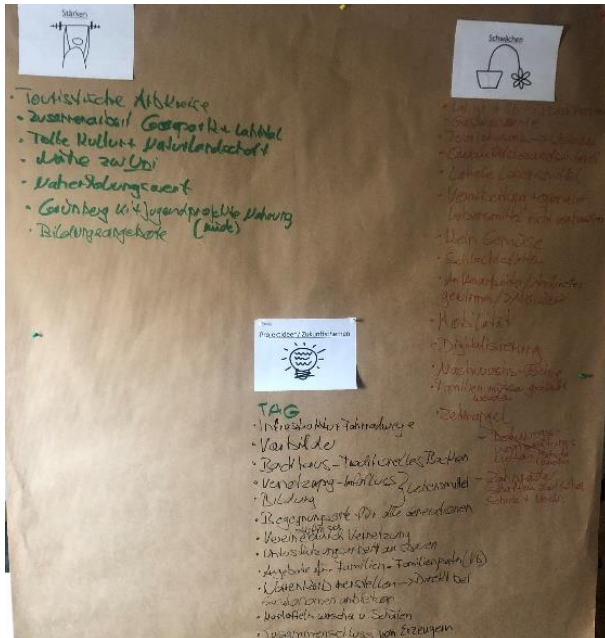
- Lahntäler und Vogelsberg → 2 Destinationen
- Gastronomie
- Tourismusverbindung → Wetterau
- Qualitätsbewusstsein fehlt



# Ergebnisse Arbeitsgruppe 1

## Zukunftsthemen/ Projektideen

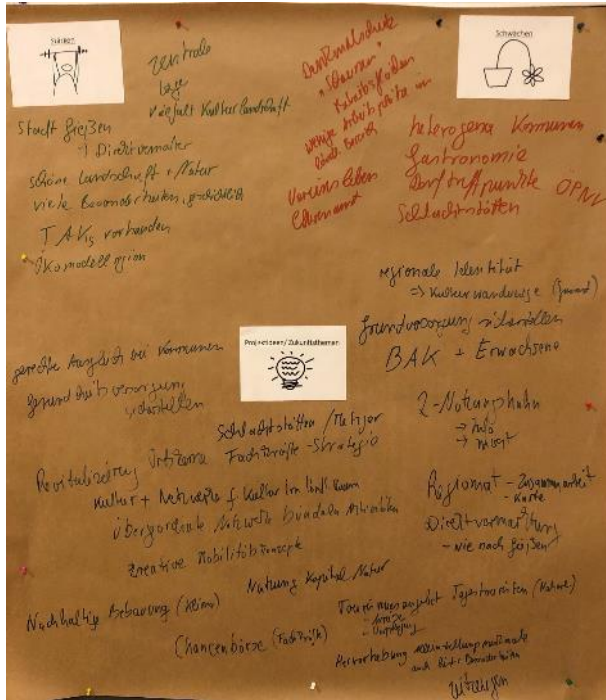
- TAG
- Infrastruktur und Fahrradwege
- Vorbilder
- Backhaus – traditionelles Backen
- Gesunde Lebensmittel-Anbieter vernetzen
- Gemeinsame Bildungsprojekte
- Begegnungsorte für alle Generationen
- Vereine stärken sich durch Vernetzung
- Unterstützungsarbeit ausbauen:
  - Projekte, die vernetzen helfen
  - Projekte, die insgesamt Vereine unterstützen (Nachwuchs etc.)
  - Angebote für Familien ausbauen – Beispiel Familienpaten im Vogelsberg
- Warenkorb herstellen → direkt bei Gastronomen anbieten
- Kartoffeln waschen und schälen
- Zusammenschluss von Erzeugern generieren, damit größeres Sortiment und größere Mengen abgenommen werden können



# Ergebnisse Arbeitsgruppe 1

## Stärken der Region GießenerLand...

- Zentrale Lage
- Vielfalt Kulturlandschaft
- Stadt Gießen → Direktvermarkter
- Schöne Landschaft und Natur
- Viele Besonderheiten, geschichtlich
- TAK's vorhanden
- Ökomodellregion



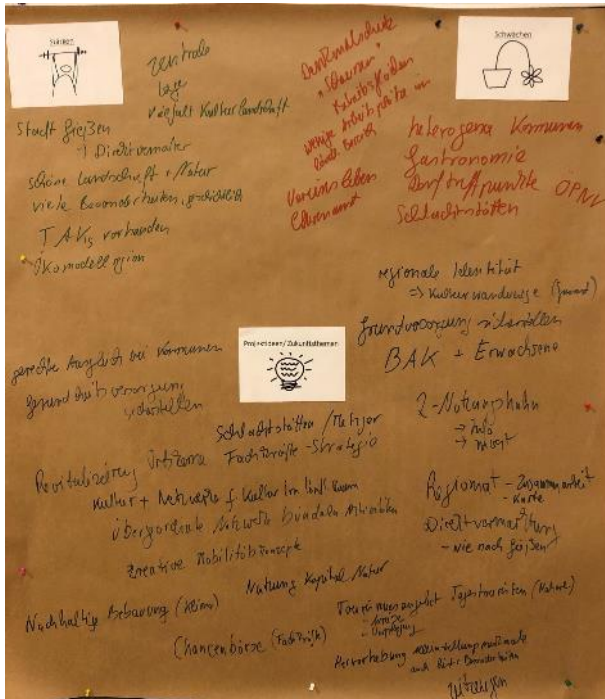
## Schwächen der Region GießenerLand...

- Wenige Arbeitsplätze im ländlichen Bereich
- Heterogene Kommunen
- Gastronomie
- Dorfmittelpunkte
- Schlafstätten
- ÖPNV
- Vereinsleben
- Ehrenamt
- Denkmalschutz, „Scheunen“, Betriebsflächen, z.T. schwierig, sinnvolle Nachnutzung zu finden

# Ergebnisse Arbeitsgruppe 2

## Zukunftsthemen/ Projektideen

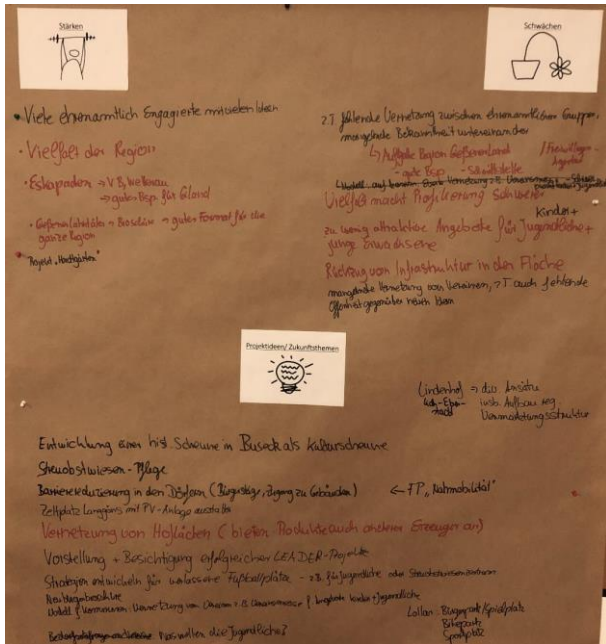
- Gerechter Ausgleich bei Kommunen
- Gesundheitsversorgung sicherstellen; Grundversorgung sicherstellen
- Schlachtstätten/ Metzger
- Revitalisierung Ortskerne
- Fachkräfte-Strategie; Chancenbörse (Fachkräfte)
- Kultur und Netzwerke für Kultur im ländlichen Raum
- Übergeordnete Netzwerke bündeln Aktivitäten
- Kreative Mobilitätskonzepte
- Nachhaltige Bebauung (Klima)
- Nutzung Kapital Natur
- Regionale Identität → Kulturwanderwege (Bsp.: Spessart)
- Bauernhof als Klassenzimmer (BAK) vorhanden; Bauernhöfe zum außerschulischen Lernort für Kinder und Erwachsene entwickeln
- 2-Nutzungshuhn → Info
- Regiomaten: Zusammenarbeit, Karte; Direktvermarktung: wie nach Gießen
- Tourismusangebot Tagestouristen (Naherholung): Anreise und Verpflegung
- Hervorhebung Alleinstellungsmerkmale, auch historische Besonderheiten
- Zeitzeugen



# Ergebnisse Arbeitsgruppe 2

## Stärken der Region GießenerLand...

- Viele ehrenamtlich Engagierte mit vielen Ideen
- Vielfalt der Region
- 52 kleine u. große Eskapaden Wetterau und Vogelsberg; oder auch die Broschüren der Gießener Lahntäler: gute Bsp. → übertragen auf GießenerLand
- Gutes Bsp.: Projekt „Hardtgärten“



## Schwächen der Region GießenerLand...

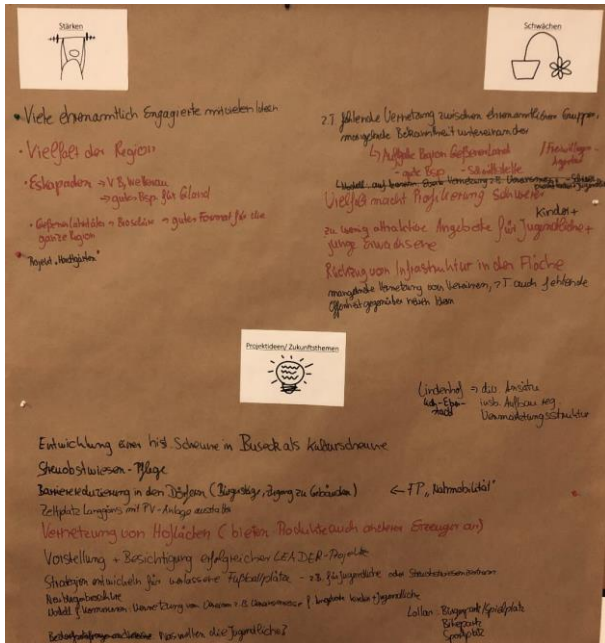
- Z. T. fehlende Vernetzung zwischen ehrenamtlichen Gruppen/ Vereinen, mangelnde Bekanntheit untereinander → mögliche Aufgabe für GießenerLand und/ oder in Koop. mit dem Freiwilligenzentrum: Schnittstelle sein, gute Bsp. kommunizieren
- Z.T. auch fehlende Offenheit in den Vereinen gegenüber neuen Ideen
- Vielfalt der Region macht Profilierung schwerer
- Zu wenig attraktiv Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Rückzug von Infrastruktur in der Fläche

# Ergebnisse Arbeitsgruppe 3



## Zukunftsthemen/ Projektideen

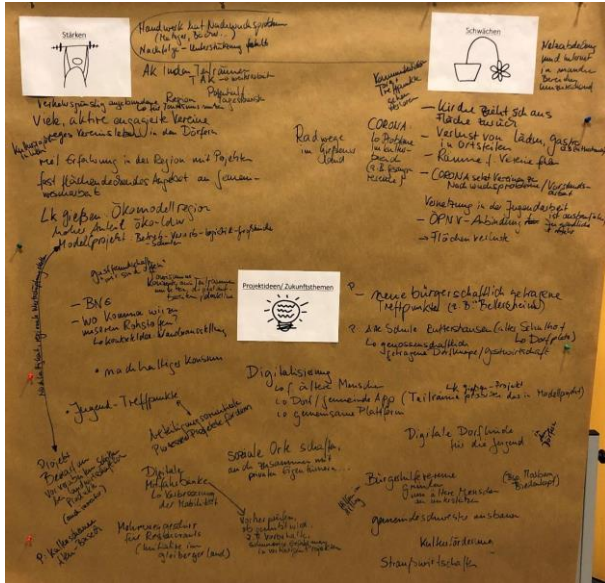
- Entwicklung einer historischen Scheune in Buseck zur Kulturscheune
- Lindenhof (Lich-Eberstadt): diverse Ansätze zur Diversifizierung, auch Aufbau einer regionalen Vermarktungsstruktur
- Streuobstwiesen-Pflege
- Barrierereduzierung in den Dörfern (Bürgersteige, Zugang zu Gebäuden) → Hinweis auf Förderprogramm Nahmobilität
- Zeltplatz in Langgöns mit PV-Anlage ausstatten
- Vernetzung von Hofläden (die dann auch Produkte anderer Hofläden anbieten, evtl. größere Hofläden in verkehrsgünstiger Lage)
- Vorstellung und Besichtigung erfolgreicher LEADER-Projekte (→ für d. Öffentlichkeit)
- Strategien entwickeln für verlassene Fußballplätze, z.B. für Jugendliche oder ein Streuobstwiesenzentrum
- Einbindung der Neubürger z.B. mit Hilfe einer Neubürgerbroschüre
- Modellprojekt in einer Kommune: Wie vernetze ich die Angebote für Kinder und Jugendliche der Vereine, z.B. über Vereinsmesse
- Lollar, verschiedene Projekte: Bürgerpark/ Spielplatz, Bikepark, Sportplatz
- Was wollen eigentlich die Jugendlichen? (→ Angebote mit und nicht nur für Jugendliche entwickeln)



# Ergebnisse Arbeitsgruppe 3

## Stärken der Region GießenerLand...

- Verkehrsgünstig angebundene Region  
→ für Tourismus nutzen
- AK in den Teilräumen (TAK) → weiterentwickeln
- Potenzial für Tagestouristen
- Viele aktive, engagierte Vereine; reges Vereinsleben in den Dörfern
- Kulturprojekte in Lich
- Viel Erfahrung in der Region mit Projekten
- Fast flächendeckendes Angebot an Gemeinwesenarbeit
- LK Gießen: Ökomodellregion
- Hoher Anteil Öko-Landwirtschaft
- Modellprojekt: Betrieb – Verarbeitung – Logistik: Großküche – Schulen
- Radwege im GießenerLand



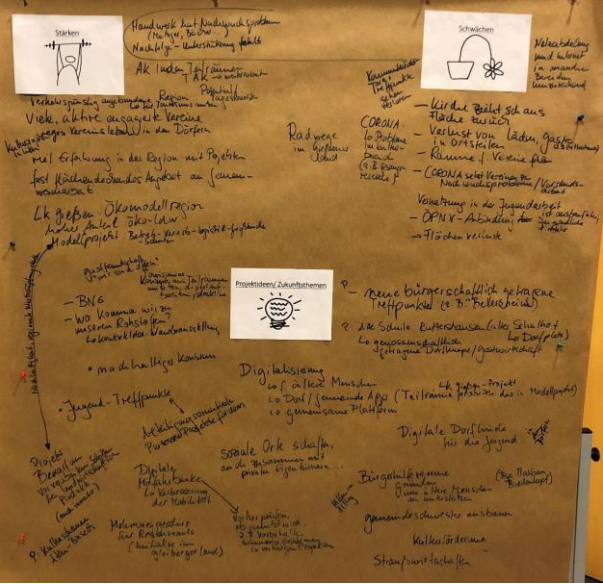
## Schwächen der Region GießenerLand...

- Netzabdeckung und Internet in manchen Bereichen unzureichend
- Kirche zieht sich aus Fläche zurück
- Verlust von Läden, Gastronomie in Ortsteilen (z.B. Ruttershausen)
- Räume für Vereine fehlen
- CORONA setzt Vereinen zu, Nachwuchsprobleme, bei Vorstandsarbeit
- Vernetzung in der Jugendarbeit
- ÖPNV ausbaufähig
- Flächenverluste
- Kommunikationsorte und –treffpunkte gehen verloren
- Corona → Probleme in Kulturbereich (z.B. Gesangsvereine)
- Radwege im GießenerLand

# Ergebnisse Arbeitsgruppe 4

# Zukunftsthemen/ Projektideen

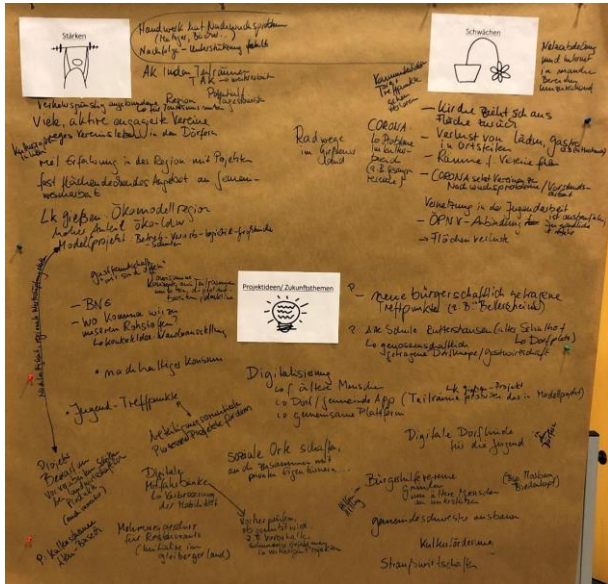
- Gastfreundschaften „Wir sind offen“
- Tourismuskonzepte aus Teilräumen umsetzen, digital aufbereiten, deskline
- BNE
- Wo kommen wir zu unseren Rohstoffen? Konkrete Idee: Wanderausstellung
- Nachhaltiger Konsum
- Projektidee: Neue, bürgerschaftlich getragene Treffpunkte, z.B. Bellersheim
- Projektidee: Alte Schule Ruttershausen (Alte Schule + Dorfplatz) → genossenschaftlich getragene Dorfkneipe/ Gastwirtschaft
- Digitalisierung:
  - ältere Menschen
  - Dorf-/ Gemeinde-App: Projekt des LK Gießen, Teilräume etablieren das in Modellprojekt
  - Gemeinsame Plattform
- Digitale Dorflinde für die Jugend in den Dörfern
- Hilfen im Alltag, Bürgerhilfevereine gründen, um ältere Menschen zu unterstützen, Z.B. Marburg-Biedenkopf
- Gemeindeschwester ausbauen
- Kulturförderung



# Ergebnisse Arbeitsgruppe 4 – Teil 1

## Zukunftsthemen/ Projektideen

- Straußwirtschaften
- Jugendprojekte
- Beteiligungsorientierte Prozesse und Projekte fördern
- Projektidee: Bedarf an vorverarbeitenden Schritten bei landwirtschaftlichen Produkten (auch investiv): bspw. geschälte Kartoffeln für Großküchen
- Projektidee: Kulturscheune Alten-Buseck
- Soziale Orte schaffen, auch zusammen mit privaten Eigentümern
- Mehrweggeschirr für Restaurants (Initiative im Gleiberger Land)
- Digitale Mitfahrbänke → Verbesserung der Mobilität; vorher prüfen, ob genutzt wird, z.T. schwierige Erfahrungen in bisherigen Projekten



# Ergebnisse Arbeitsgruppe 4 – Teil 2

Sie haben Fragen? Austauschbedarf? Ideen?

Sprechen Sie das Regionalbüro oder auch uns gerne an!

### Kontakt Regionalbüro GießenerLand

Anette Kurth, Regionalmanagerin  
Elke Hochgesand, stellv. Regionalmanagerin  
Corinna Woitag, Assistenz

Kerkrader Straße 11, 35394 Gießen  
Fon: 0641 971955-30  
Mail: [region@giessenerland.de](mailto:region@giessenerland.de)  
<https://giessenerland.de>



### Kontakt Caroline Seibert

Berliner Straße 39, 35444 Biebertal  
Fon: 06409 3319129  
Mobil: 0177 4946005  
Mail: [seibert@ifr-regional.de](mailto:seibert@ifr-regional.de)

### Kontakt Dr. Andrea Soboth

Humboldtstraße 5, 35394 Gießen  
Fon: 0641 3409299  
Mobil: 0179 6716279  
Mail: [soboth@ifr-regional.de](mailto:soboth@ifr-regional.de)

[www.ifr-regional.de](http://www.ifr-regional.de)

# Kontakt